

# Presseinformation

## Artenschutzprogramme für Steinkauz und Braunkehlchen im Enzkreis

### Edeka Südwest zusammen mit NatureLife-International fördert zwei Projekte

**Bauschlott/Offenburg/Ludwigsburg, 09.06.2016.** Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen jährlichen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet.

Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten seit 2014 so mehr als 40 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die für 2016 eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert. Zu den Preisträgern gehören Gerd Döppenschmitt, ehrenamtlicher Naturschutzwart, sowie der Verein „Lebendige Wiese“, für den sich Döppenschmitts Sohn, Dr. Marcel Münderle, einsetzt. Zusammen erhalten sie ein Preisgeld von 4.000 Euro für die beiden Artenschutzprogramme zugunsten des Steinkauzes sowie zugunsten des Braunkehlchens im Enzkreis.

Als einer der kritischen Faktoren für die Populationsdichte von Steinkäuzen gilt der Mangel an geeigneten Nistplätzen. Durch Beringung wird heute versucht, die Bewegung und Entwicklung des Steinkäuzes genau zu beobachten und dadurch gezielt Hilfestellung zu erarbeiten. Dies ist allerdings nur mit hohem finanziellem und zeitlichem Aufwand zu erreichen. Gerd Döppenschmitt engagiert sich bereits sein ganzes Leben für die Natur, insbesondere für Vögel. Besonders sind ihm Steinkäuze ans Herz gewachsen. Fast täglich ist er in der Natur unterwegs und kümmert sich um diese Vogelart.

Mit ähnlichen Problemen wie der Steinkauz hat auch das Braunkehlchen zu kämpfen. Es ist der Charaktervogel der offenen, extensiv bewirtschafteten Kulturlandschaft und galt vor circa 40 Jahren in Deutschland noch weit verbreitet. Mechanisierung und Intensivierung der Landwirtschaft sind für den dramatischen Rückgang dieser Vogelart primär verantwortlich. Dr. Marcel Münderle, der sich im Verein „Lebendige Wiese“ engagiert, kämpft insbesondere für das Überleben der Braunkehlchen.

Bei der Scheckübergabe im Edeka Aktiv-Markt Kuhnle bedankten sich Döppenschmitt und Dr. Münderle bei Christhard Deutscher, Leiter Unternehmenskommunikation Edeka Südwest, für die Förderung. „Unabhängig voneinander konnten uns diese zwei Projekte zum Artenschutz überzeugen“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe. „Herr Döppenschmitt und sein Sohn Dr. Münderle beweisen beispielhaftes Engagement und sorgen so dafür, dass sich Steinkauz und Braunkehlchen heimisch fühlen im Enzkreis.“